

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 5. Januar 1872.)

An den von der Regierung der Vereinigten Staaten Nordamerika's eingeleiteten und im Juli d. J. zu London stattfindenden internationalen Kongress zur Reform des Gefängnißwesens hat der Bundesrath als Delegirten der Schweiz Hrn. Direktor Dr. Guillaume in Neuenburg ernannt und gleichzeitig beschlossen, solchen schweizerischen Fachmännern, welche auf eigene Rechnung dem gedachten Kongresse beizuwohnen gedenken, ein Mandat als Mitdelegirte zur Verfügung zu stellen.

(Vom 8. Januar 1872.)

Der Bundesrath hat die Einrichtung eines öffentlichen Telegraphenbüreaus auf der Eisenbahnstation Brugg beschlossen, auch sein Postdepartement ermächtigt, mit der Regierung des Kantons Argau wegen Errichtung eines Telegraphenbüreaus in Mumpf einen sachbezüglichen Vertrag abzuschließen.

(Vom 10. Januar 1872.)

Der Bundesrath hat den schweiz. Konsul in Lyon, Hrn. Muffler, zum schweizerischen Kommissär bei der vom Mai bis Oktober d. J. zu Lyon stattfindenden allgemeinen internationalen Ausstellung ernannt, und denselben ermächtigt, sich im Verhinderungsfalle durch einen dort ansässigen Schweizer vertreten zu lassen, auch denselben zu seiner Aus-hilfe verwenden zu können.

Die k. und k. österreichisch-ungarische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft hat dem Bundesrathe mit Schreiben vom 6. dies zur Kenntniß gebracht, daß der internationale Seidenbau-Kongress,

welcher im vorigen Jahre in Udine abgehalten wurde*), in diesem Jahre zu Roveredo stattfinden werde.

Die obgedachte Gesandtschaft wird das Programm für diesen Kongreß einsenden, sobald dasselbe genau festgestellt ist.

Der Bundesrath hat von der k. und k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft unterm 6. d. Mts. die Mittheilung erhalten, daß in Wien auf Ende Februar nächstkünftig eine internationale Konferenz über Kontumazanstalten gegen die Kinderpest stattfinden werde, und daß die Betheiligung an dieser Konferenz von Seite vieler Staaten Europa's in sicherer Aussicht stehe.

Hierauf beschloß der Bundesrath die Abordnung eines Vertreters der Schweiz an der gedachten Konferenz, und ernannte hiefür Herrn Joh. Rudolf Zangger in Zürich, Mitglied des Schweiz. Nationalrathes, eidgenössischer Oberpferdarzt und Direktor der zürcherischen Thierarzneischule.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

als Inspektor des eidg. Grenzwächter-

korps im Kanton Tessin: Hr. Paul Foffa, von Münster (Graubünden) und Iso (Tessin), derzeit Einnehmer der Hauptzollstätte Fornasette;

„ Postkommis in Basel:

„ Johannes Stähelin, von Merischwanden (Aargau), bisher Kommiss auf dem Postbureau in Rheinfelden;

„ Telegraphist in Neu-St. Johann: „

Friedrich Bösch, von Neplau, Postablagehalter in Neu-St. Johann (St. Gallen).

*) Siehe Bundesblatt v. J. 1871, Band III, Seite 161.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.01.1872
Date	
Data	
Seite	59-60
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 138

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.